

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Jan Boelmann und Maximilian Reinsch: Plagiate und E-Learning

Beitrag aus Heft »2011/02: Nichtkommerzielle Lokalradios heute«

Plagiate sind für Lehrende eine ärgerliche Realität, die im Rahmen von E-Learning-Seminaren eine neue Qualität gewinnt. Während im klassischen Seminar durch Plagiate nur Teilleistungen mit Hilfe von Sekundärliteratur oder Internetquellen unrechtmäßig erworben werden können, ist es im E-Learning-Kontext möglich, ganze Seminare durch Formen unerlaubter Zusammenarbeit zu erschleichen.

Literatur:

Gast, Wolfgang (1989). Lesen oder Zuschauen? Weiterbildung und Medien, 6, S. 30-33.

Schwarzenegger, Christian/ Wohlers, Wolfgang (2006). Plagiatsformen und disziplinarrechtliche Konsequenzen, unijournal, 4, S. 3. plagiat.htw-berlin.de [Zugriff: 01.08.2010]

Schwarzenegger, Christian/Wohlers, Wolfgang (2006). Plagiatsformen und disziplinarrechtliche Konsequenzen, unijournal, 4, S. 3. plagiat.htw-berlin.de [Zugriff: 01.08.2010]